

Hochwasserschutz unteres Gürbetal Ausleitstelle - Streichwehr

Wieso braucht es eine Ausleitstelle?

Das Schutzkonzept sieht vor, die Gürbe im Bereich Toffen auf eine Abflusskapazität von $60 \text{ m}^3/\text{s}$ auszubauen. Grössere Abflüsse werden oberhalb des Siedlungsgebiets auf die rechte/östliche Gürbeseite ausgeleitet. Wird Wasser ausgeleitet, so überflutet dies Landwirtschaftsland. Landwirte werden für die entstanden Ertragsausfälle entschädigt. Durch die kontrollierte Ausleitung, können teurere Schäden an Infrastrukturbauten oder Wohnsiedlungen verhindert werden.

Funktionsweise Streichwehr

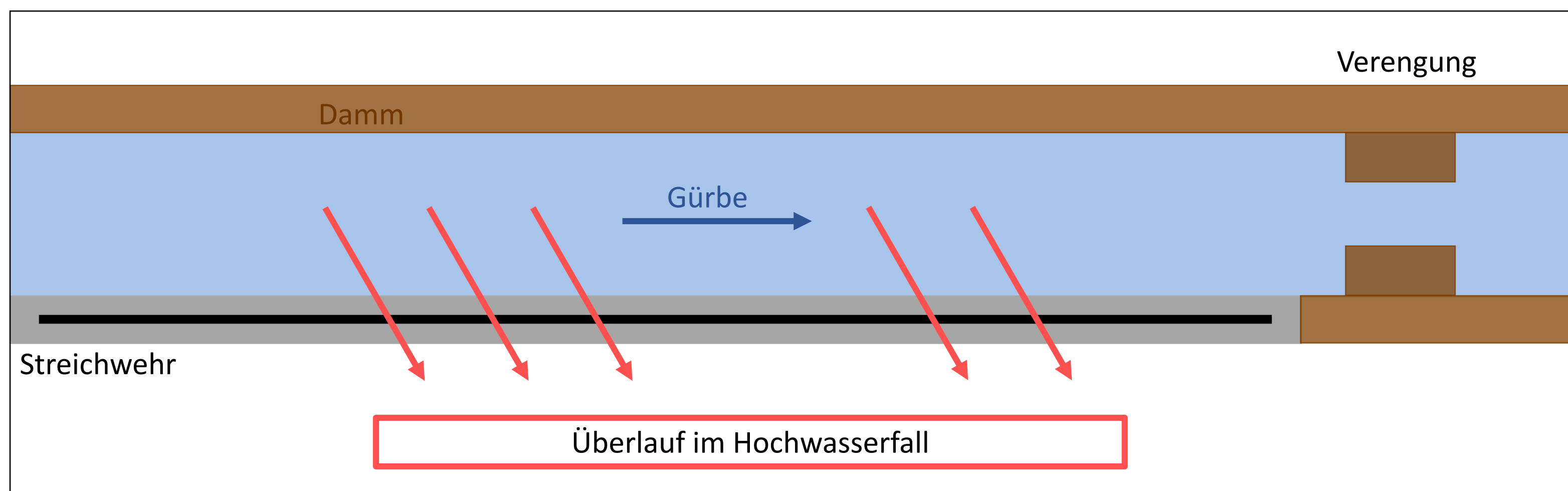


Abbildung 1: Schema Funktionsweise Streichwehr

Durch die (noch zu erstellende) Verengungsstelle wird das Wasser der Gürbe vor dem Dorf Toffen im Hochwasserfall aufgestaut. Da das Streichwehr tiefer als der Damm gebaut wurde (siehe Abbildung 4), fließt das Wasser kontrolliert auf der rechten Gürbeseite aus.

Abbildung 2 zeigt wie Hochwasser bei einem Gürbe-Abfluss von mehr als $60 \text{ m}^3/\text{s}$ beim Streichwehr über das rechte Ufer entlastet wird.

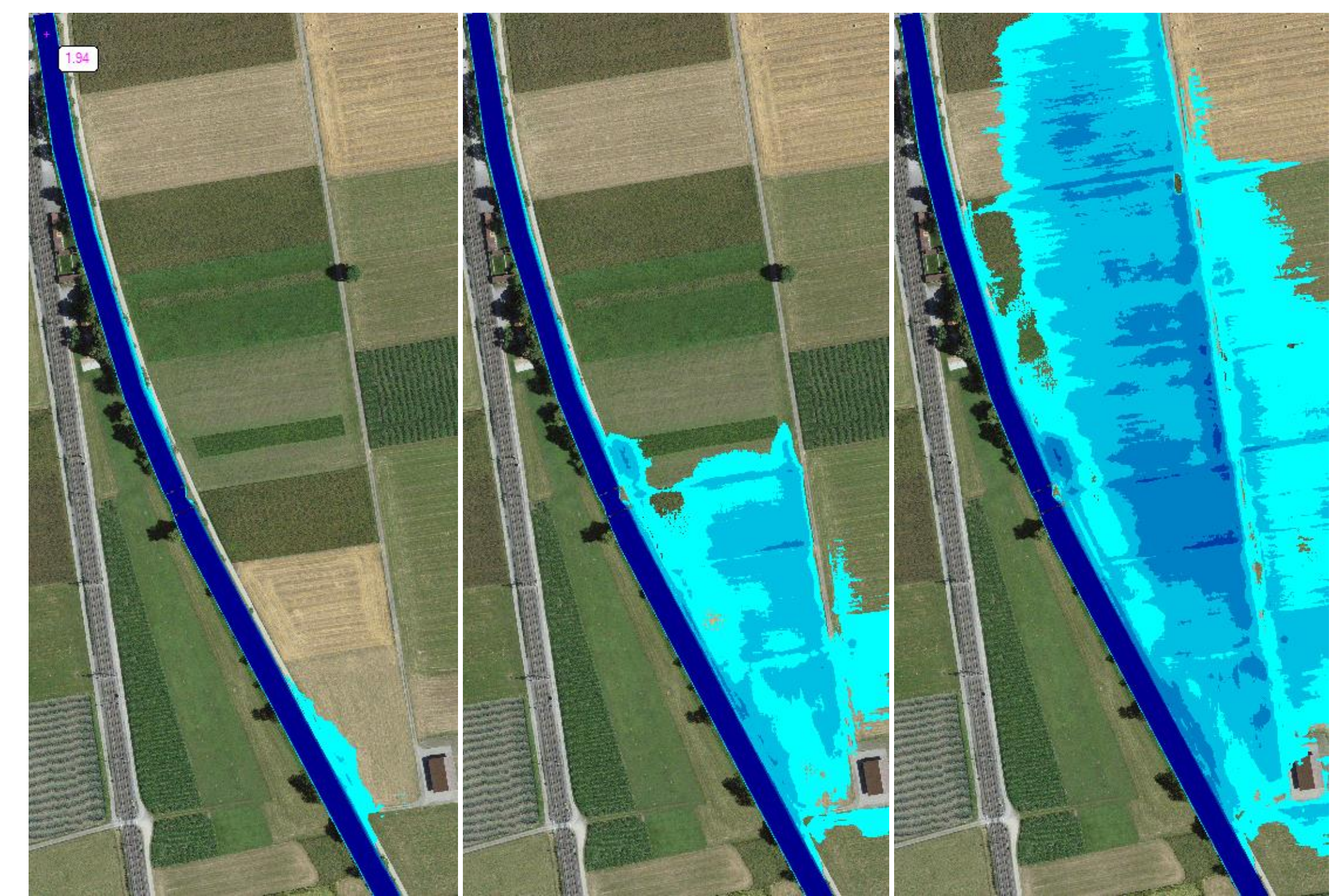


Abbildung 2: Hochwasserentlastung beim Streichwehr

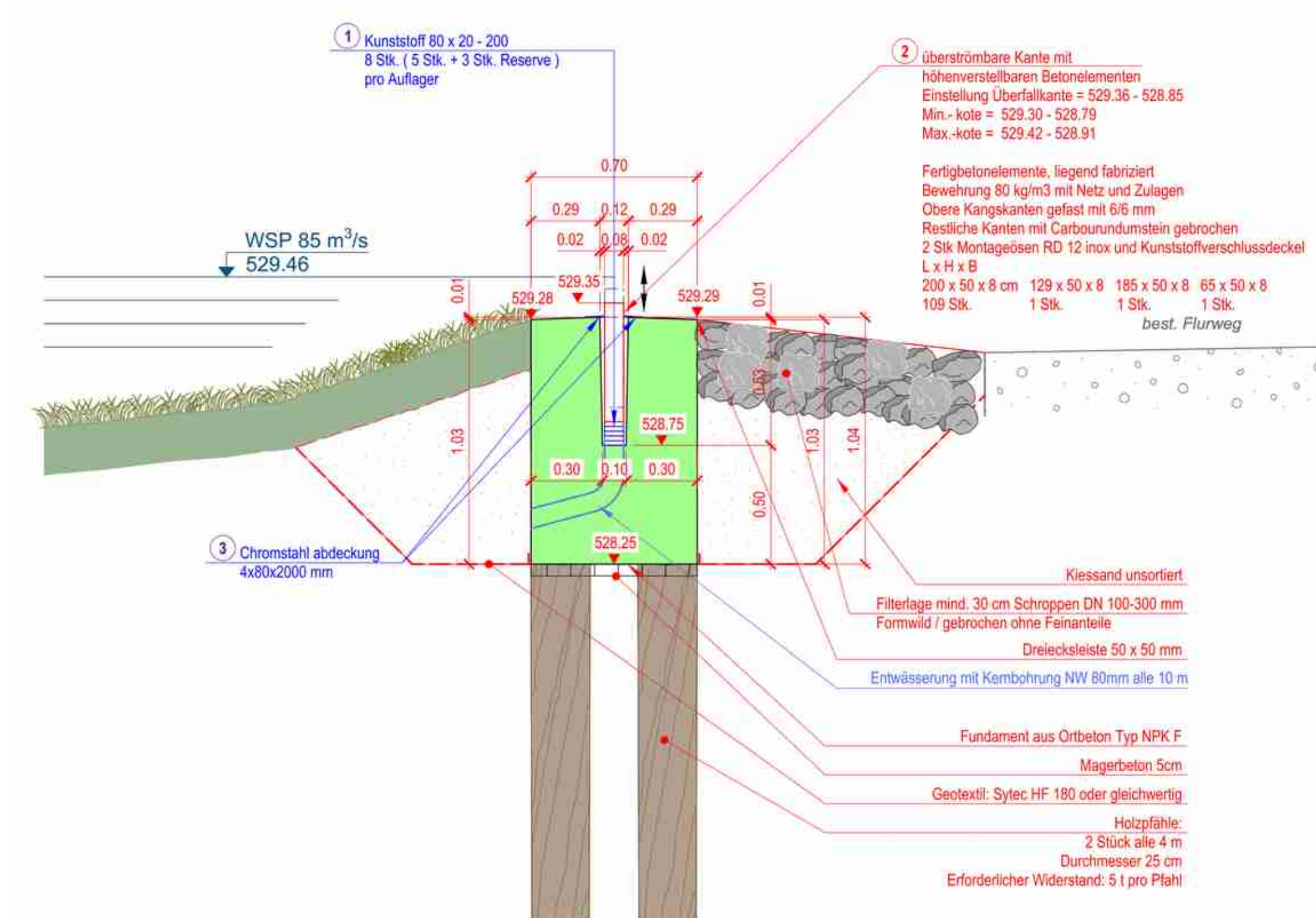


Abbildung 3: Querschnitt durch das Streichwehr

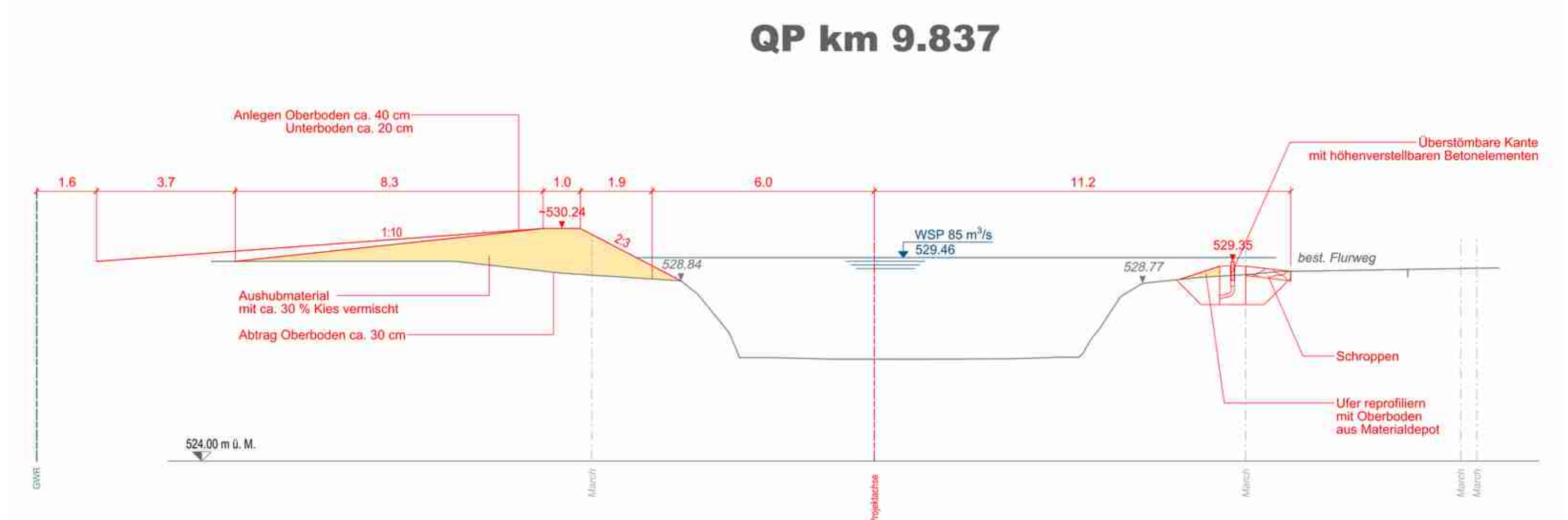


Abbildung 4: Querprofil beim Streichwehr

Das Streichwehr besteht aus einem fixen Betonelement (hellgrüne Fläche in Abbildung 3) und einer höhenverstellbaren Betonplatte (Überfallkante). Da bei der Berechnung der Wasserspiegelhöhe bei Hochwassern stets gewisse Unsicherheiten bestehen, kann das Streichwehr über die Betonplatte in der Mitte nach dem Bau noch in der Höhe verstellt werden. Um nach einem Hochwasserereignis, falls nötig die Überflutung bei einem nächsten Hochwasser früher oder später auszulösen.

Bauarbeiten Streichwehr



Mehr erfahren! Online auf www.guerbe-muesche.ch

Tag der offenen Baustelle 21.08.2021